

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	103 - Grünflächen u. Forsten 208 - Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Frank Zlotorzenski / Britta Jobst 563 55 45 / 21 01 563 80 49 / 81 37 Frank.Zlotorzenski@stadt.wuppertal.de Britta.Jobst@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.11.2015
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1995/15</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>24.11.2015</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>02.12.2015</b>	<b>BV Elberfeld</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>4. Bauabschnitt zur Neugestaltung des Spielplatzes Helmholtzplatz</b>		

### Grund der Vorlage

Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 21.04.2015 (Drs.-Nr. VO/1263/15) zur Reihenfolge der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen in den Jahren 2015 - 2017

### Beschlussvorschlag

Der 4. Bauabschnitt zur Neugestaltung des Spielplatzes Helmholtzplatz wird mit Gesamtbaukosten in Höhe von 100.000 € beschlossen.

### Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Meyer

Dr. Kühn

### Begründung

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 21.04.2015 die Reihenfolge der Neugestaltung und Sanierung von Spiel- und Bolzplätzen in den Jahren 2015 - 2017 gemäß Drs.-Nr. VO/1263/15 beschlossen. Dazu gehört auch der 4. Bauabschnitt zur weiteren Neugestaltung des Spielplatzes Helmholtzplatz.

Ursprünglich sollte der Helmholtzplatz über das Stadtentwicklungsprogramm Stadtbau West gefördert und im Jahr 2010 neu gestaltet werden. Zu dieser Förderung kam es damals nicht, weil die Stadt zu dieser Zeit nicht den nötigen Eigenanteil aufbringen durfte. Die nötigen Sanierungs- und Umbaumaßnahmen mussten deshalb ausschließlich aus dem städtischen Budget für Kinderspielplätze in mehreren Bauabschnitten finanziert werden.

Nach einem ersten Spielgeräteersatz wurden anschließend die Ballspiel- und Bewegungsfläche sowie der nördliche Spielplatzbereich umgebaut.

Nun steht mit dem vierten Bauabschnitt der finale Baustein an, mit dem der Umbau des Helmholtzplatzes abgeschlossen wird. Durch den Endausbau ergibt sich ein stimmiges Gesamtbild, das mit seinem inhaltlichen Angebot eine hohe Aufenthaltsqualität für die nächsten Jahre bietet. Die Kosten hierfür liegen bei 100.000 €.

Im Rahmen des vierten Bauabschnittes soll die Einzäunung des Spielplatzes erneuert, Großgehölze entfernt und der südliche Platzbereich umgebaut werden.

Im nördlichen Platzbereich steht eine alte Buche, die als Naturdenkmal eingetragen ist, und den Platz malerisch dominiert. Der Wuchs dieses Baumes wird jedoch durch zwei zu nahe stehende Bäume eingeschränkt. Der natürliche Kronenaufbau wird dadurch an einer Seite behindert. Durch das Entfernen der beiden kleineren Gehölze soll die natürliche Entwicklung des Naturdenkmals sichergestellt werden.

Der südliche Platzbereich ist derzeit sehr stark verschattet. Neben einer zentralen Reihe von Platanen, die mit ihrer Größe den Platz überragen, steht noch eine zusätzliche Baumreihe an der Helmholtzstraße. Aus der daraus resultierenden starken Verschattung verringert sich deutlich die Aufenthaltsqualität auf diesem Platzbereich. Eine ausgeglichene Mischung aus Sonne und Schatten ist nicht mehr gegeben, die befestigten Flächen, Spielgeräte und Sitzgelegenheiten vermoosen und werden nicht mehr adäquat genutzt. Um den südlichen Platzbereich umzugestalten und attraktiver zu machen, wird es als absolut notwendig angesehen, die Flächen teilweise zu belichten. Dazu müssten zwei der vorhandenen Bäume an der Helmholtzstraße entfernt werden.

Nach der nötigen Belichtung kann dann die Umgestaltung der südlichen Platzfläche beginnen. Dazu werden die großen, befestigten Platzbereiche zurückgebaut - ein neuer Weg soll durch die Anlage führen, die restlichen Flächen werden mit Rasen begrünt. Der neue Weg stellt zum Einen wichtige Laufverbindungen her, zum Andern sind an diesem die Sitzgelegenheiten und die Spielmöglichkeiten verortet. Neben einer neuen Tischtennisplatte soll es Pfosten zum Anbringen einer Slack-Line und eine Spielfläche mit ebenerdig eingebauten Trampolinen geben.

Die Einzäunung, die den Platz rundherum von den angrenzenden Straßen trennt ist stark in die Jahre gekommen und schon mehrfach repariert worden. Nachdem im Zuge der Erneuerung der Ballspielfläche bereits einige Teile bzw. Anschlüsse des Zaunes ersetzt wurden, muss nun der restliche Zaun erneuert werden.

### **Kosten und Finanzierung**

Die erforderlichen Mittel in Höhe von 100.000 € stehen im Haushaltsplan 2016/2017 in 2016 beim PSP-Element 4500 208 001 001 „Spielplätze (Festwert)“, Sachkonto 522 152, zur Verfügung.

### **Zeitplan**

Es ist beabsichtigt, die Maßnahme ab März 2016 und nach Genehmigung der Haushaltssatzung umzusetzen.

## **Anlagen**

01 – Lageplan

02 - Auslichtungsmaßnahmen